



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/663

DOI: 10.25646/11955

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Dr. R. MARLOTH
Analytical Laboratory.
TELEGRAPHIC ADDRESS: „MARLOTH“.

32 CHURCH STREET.
CAPE TOWN 28.2.[18]99.

Sehr geehrter Herr Professor

Es war mir eine große Freude zu erfahren, daß die paar Mücken welche ich bisher besorgen konnte von einigem Interesse für Sie waren. Ich habe nun wieder an mehrere Herren in verschiedenen Teilen Süd-Afrikas geschrieben, und hoffe Ihnen bald weiteres Material senden zu können.

In England scheint man ähnliche Untersuchungen zu beabsichtigen, denn mehrere britische Verwaltungen, z.B. in Basutoland und Rhodesia sind ersucht worden, Culiciden zu sammeln, und zwar nicht in Spiritus, sondern aufgespießt nach üblicher Insektenweise.

Mit der Versicherung daß ich gern zu weiteren Diensten dieser Art bereit bin
hochachtungsvoll

Ihr

R. Marloth

Dr. R. MARLOTH

Analytical Laboratory.

TELEGRAPHIC ADDRESS: "MARLOTH".

95/61/663

32 CHURCH STREET.

CAPE TOWN

28.2.99.

Herr Professor der Lawe Professor

Es wuerd mir ein große
Freude zu verfahren, daß die
Ihre Mithin unbeschäftigt
Ihre besorgten Hause von
niedrigen Zukunfte für die
wären. Ich habe ein wunder
den unferne Lawe in
empfinden die die Zeit.
Aber das geschreiben, und
hoffe Ihnen bald noch
no Material finden

OF R. M. ALLEN

STATE TOWN

1850

Dear Sir,

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst.

and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,

Wm. H. Allen

Secretary of the Board of Education

State Street, New York

Enclosed find a copy of the report of the Board of Education for the year 1850.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,

Wm. H. Allen

[The page contains extremely faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side. The text is too light to transcribe accurately.]

zu können.

In England steht auch
üblich Katholikeneigenen zu
brachsigigen, auch mehrere
britische Normalstücken,
z. B. in Basuto Land und
Madagascar sind nicht
worden, leider zu
sammeln, und zuweilen
in Afrika, sondern außer
sich auf übrigen Fr.
Wohnen.

Mit der Versicherung
dass ich gerne zu werden
denn für diesen Ort bereit
bin freigestellt

Hr.
R. Mallet